

## CAPUT. II.

Von Kranckheit und Beschwerung  
der Augen.

Die Augen seyn dem Menschen köstliche Glieder/deren er übel zu entrathen; Es stehen aber demselben allerley Gebrechen zu/ dann sie nicht allein von den Flüssen ziemlich verderbet und geschwächet werden/ sondern sich auch der Stahr darüber setzet. Weil nun alle Glieder ihre Nahrung von den Speisen haben/ und also leben müssen/ als wird in den Gång-Niederlein Salz gebohren/welches die Augen inwendig hefftig verderbet/ auch bißweilen das Gesicht ganz benimmt.

Zu solcher Verstopff-oder Schwächung der Augen aber/ist das Kräutlein Euphrasia, wegen seiner Signatur, sehr köstlich/deswegen auch dasselbe von den alten Augen-Trost genannt worden/und zwar nicht unbillig/ denn es denselben/ wo es recht gebraucht wird/ wohl ein köstlicher Trost/dann es stärcket das Gesicht / machet klare Augen / und verzehret die Augen-Flüßet weil aber diß köstliche Kräutlein wenig und allein mehrentheils zu den Augen-Wassern gebraucht

brauchet wird / als seyn dessen Tugenden verlo-  
schen / das Arcanum verschüttet / und nur die  
lehre Hülse geblieben. Sein rechter Gebrauch  
aber ist / daß man solche Blümlein also frisch in  
Wein / Most / oder frischen Bier verjähren läßt /  
und darvon täglich trincket. Auch samlet man  
dieser Blümlein im vollen Monat 1. Pfund ex-  
trahiret / die Essentiam cum Spiritu Vini  
wiederum davon ad Oleitatem.

Von solcher Essenz soll man Abends und  
Morgens zur Zeit 8. Tröpflein in einem Löffel  
voll Wein gebrauchen. Erzeiget und beweiset  
sich also in Beschwerung der Augen über alle  
massen wohl.

Sonsten läßt man auch 6. Loth dieser Essenz  
in einer halben Sonnen frischen Bier verjäh-  
ren.

### Ein köstliches Augen-Wasser / zu den bösen hitzigen Augen.

Rec. Von dem Blümlein des Augen-  
Trosts / 1. Pfund.  
Blaue Kornblumen ½. Pfund.  
Rittersporn-Wasser 2. Planck.

Diese Blumen soll man in einen Kolben thun /  
und Rittersporn-Wasser darüber giessen / denn  
ferner hinzu thun das Weiße von 12. frischen  
Eg

Eyern / und 6. Loth Zucker-Candis, dieses mit einander per Balneum herüber distilliret / bis es nicht mehr klar gehen will / so ist es fertig / auffgehoben und mit Trüchlein in die Augen gethan / ist denselben eine gute Kühlung / und wehret deren äusserlichen Zufällen.

**Ein ander Augen-Wasser in Starren Fellen der Augen.**

Rec. Des vorigen Wassers ein halb Pfund darein 2. Loth Ciprischen Vitriol gethan / ihn darinnen wohl solviren und circuliren lassen / solches ist denen Augen / worüber sich Felle gezogen / sehr gut.

